

*den Bestimmungen der Erbeinung franz. Kriegsvolk durch die Eidgenossenschaft ins Veltlin passieren zu lassen. Vgl. EA V 2, 948 b.*

---

Original

AH 32, 137-138 - Blatt 138<sup>V</sup> leer

69

1632 Juli 2., Punt Mussung [Pont-à-Mousson]

A

BRIEF VON [HPTM.] ALFONS SONNENBERG AN GARDEHPTM. UND AMMANN  
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

Von seinem, Zurlaubens, Trosshauptmann [Jakob Zürcher] habe er erfahren, welch hohe Ehre [Wahl zum Ammann von Stadt und Amt Zug] ihm widerfahren sei. Zu seinem verantwortungsvollen Amt wünsche er ihm viel Glück. Er habe es nicht unterlassen, davon auch den König [Ludwig XIII.] zu unterrichten. Auch dieser habe sich darüber sehr erfreut gezeigt und gemeint, *"der Herr [Zurlauben] welle In wehrender Zeit nun Zu haus Verbliben Und Jhr Mt. In begebenden seiner diensten flissig abzewarthen welches ich für den Herrn Jhro Mt. Versprochen das in solchen fählen Jhr. Mt. flissig werde bedienet sein"*.

Weiteres werde er von seinem Bruder [Heinrich I. Zurlauben] erfahren.

---

Original, mit Siegelresten

AH 32, 139-140 - Blatt 139<sup>V</sup> und 140<sup>R</sup> leer

70

1633 September 14., Ravensburg

SCHREIBEN VON JOHANN ERNST VON SCHERFENBERG, [KAISERLICHER KAEM-  
MERER UND FELDMARSCHALL-LEUTNANT], AN DIE IN BADEN  
VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER XIII ORTE

---

Scherfenberg erinnert die XIII Orte daran, dass sie an der letzten Tagsatzung zu Baden dem kaiserlichen Kommissar [Wratislas II.,] Graf von Fürstenberg [-Messkirch], versprochen hätten, die Erbeinung weiterhin getreulich zu halten. Nun aber hätten sie es zugelassen, dass [die Schweden] den Rhein überschritten hätten und Konstanz [durch Generalfeldmarschall Gustav Horn] von eidg.